

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid hierhergekommen, um zu studieren. Ihr braucht, während ihr studiert, nicht eure Augen zu schließen. Man studiert für gewöhnlich mit geöffneten Augen.
- Frage:** Welche Angewohnheit, die ihr Kinder nicht haben solltet, haben Anbeter auf dem Weg der Anbetung?
- Antwort:** Auf dem Anbetungsweg gehen sie vor die Abbilder irgendeines der Gottheiten und bitten ständig um das eine oder andere. Sie haben sich angewöhnt, um etwas zu bitten. Sie bitten z.B. Lakshmi um Reichtum, aber sie erhalten von ihr nichts. Kinder, ihr legt jetzt diese Angewohnheit des Bittens ab, denn ihr habt ein Recht auf das Erbe des Vaters. Konzentriert euch einfach ständig auf den Vater, der ohne Abbild ist. Dadurch verdient ihr ein wahres Einkommen.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist jetzt hier und lehrt euch spirituelle Kinder. Dies ist eine Schule, aber hier braucht ihr keine Bilder und auch keine Menschen anzuschauen. Während ihr jemanden seht, richtet euren Intellekt auf den Einen, der ohne Abbild ist. In der Schule ist die Aufmerksamkeit der Kinder stets auf den Lehrer gerichtet und sie müssen dem Unterricht unbedingt folgen und Antworten geben. Wenn ein Lehrer eine Frage stellt, werden die Schüler signalisieren: „Ich weiß die Antwort.“ Dies ist eine einzigartige Schule, weil dieses Studium einzigartig ist. Derjenige, der euch lehrt, hat keinen eigenen Körper. Nehmt also mit geöffneten Augen am Studium teil, oder setzen sich Schüler in der Schule mit geschlossenen Augen vor ihren Lehrer? Auf dem Anbetungsweg sitzen sie gewöhnlich mit geschlossenen Augen und drehen die Perlen eines Rosenkranzes. Auch Weise sitzen mit geschlossenen Augen. Sie sehen Frauen nicht einmal an, weil sie denken, ihr Geist treibe dann Unfug. Die Welt ist heutzutage tamopradhan. Der Vater unterrichtet euch, Seine Kinder. Obwohl ihr hier den Körper seht, ist der Intellekt damit beschäftigt, sich an Denjenigen ohne ein Abbild zu erinnern. Es gibt keinen Weisen oder Heiligen, der an den Unkörperlichen, während er den Körper ansieht. Ihr wisst, dass Shiv Baba in diesem Fahrzeug sitzt und uns lehrt. Er spricht zu uns. Es ist die Seele, die alles tut. Es ist die Seele, die zuhört und spirituelles Wissen oder grobstoffliches Wissen vermittelt. Die Seele wird zum Lehrer. Ihr absolviert mit Hilfe der Organe des Körpers ein grobstoffliches Studium, aber tatsächlich studiert die Seele. Gute und schlechte Neigungen werden von der Seele verinnerlicht. Wenn der Körper abgelegt wird, verwandelt er sich in Asche. Dieses Wissen über die Seele hat sonst niemand. Alle Menschen identifizieren sich mit ihren Körpern: Ich bin der und der, ich bin der Bundeskanzler, usw. Sie sagen nicht: „Ich, die Seele, habe diesen Körper eines Bundeskanzlers angenommen.“ Nur ihr versteht, dass es die Seele ist, die alles tut. Die Seele ist unvergänglich. Ihr habt einen Körper erhalten, um hier eure Rolle zu spielen. Wenn es im Körper keine Seele gäbe – der Körper wäre nicht in der Lage, irgendetwas zu tun. Wenn die Seele den Körper verlässt, bleibt nur ein Leichnam übrig. Eine Seele kann mit diesen Augen nicht gesehen werden. Sie ist extrem subtil. Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Ihr habt verstanden, dass Shiv Baba euch durch Brahmas Mund lehrt. Dies ist eine subtile Sache, die es zu verstehen gilt. Einige verstehen sehr gut und andere verstehen überhaupt nichts. Es gibt nur so viel zu verstehen: Alpha bedeutet Gott, Baba. Indem ihr einfach nur Gott oder Ishwar sagt, erfahrt ihr nicht die Beziehung des Vaters. In dieser Zeit haben alle einen versteinerten Intellekt, weil sie den Vater, den Schöpfer und auch Anfang, Verlauf und Ende der

Schöpfung nicht kennen. Die Geschichte und Geographie dieser Welt wiederholen sich ständig. Jetzt ist Übergangszeitalter und niemand weiß das. Ihr habt es erkannt, aber früher wusstet ihr es auch nicht. Baba schmückt euch jetzt mit Wissen. Sobald ihr jedoch von hier fortgeht, wirft Maya euch in den Staub und verdirbt den Schmuck des Wissens. Der Vater schmückt euch, aber es ist wichtig, dass ihr euch auch bemüht. Einige Kinder haben eine ordinäre Sprache, so als ob sie überhaupt kein Wissen erhalten hätten. Sie vergessen alles. Studenten, die hinten sitzen, widmen sich dem Studium auch nicht mit ganzem Herzen. Sie gehen in die Fabrik arbeiten und werden weltlich. Sie haben nichts gelernt. Dies jedoch ist ein Studium von hohem Wert. Ihr könnt hier einen hohen Status erhalten. Um reich zu werden, müsst ihr nicht in einer Fabrik arbeiten. Alles hier wird zerstört und ihr könnt nur euer unvergängliches Einkommen behalten. Ihr wisst, dass eine Person mit leeren Händen geht, wenn sie stirbt.

Der Verstorbene nimmt nichts mit. Ihr hingegen werdet mit vollen Händen gehen. Dies nennt man das wahre Einkommen für 21 Leben. Nur der Unbegrenzte Vater befähigt euch, dieses wahre Einkommen zu verdienen. Ihr Kinder seht dieses Bild, aber ihr erinnert euch an den Vater, der ohne ein Abbild ist, weil ihr auch Seelen seid, und Seelen nur ihren Vater sehen. Ihr seid Seine Schüler. Ihr könnt die Seele und auch die Höchste Seele nicht sehen, aber ihr habt verstanden: Ich, die Seele, bin unvergänglich, und dieser Körper ist vergänglich. Obwohl der Vater Seine Kinder in körperlicher Form vor sich sieht, ist Ihm bewusst, dass Er alles nur den Seelen erklärt. Kinder, was der Vater euch jetzt lehrt, ist die reine Wahrheit. Darin ist nicht die geringste Spur Unwahrheit. Ihr werdet die Meister des Landes der Wahrheit, wohingegen diese Welt das Land der Unwahrheit ist, das Eiserne Zeitalter. Das Goldene Zeitalter ist das Land der Wahrheit. Zwischen diesen beiden Zeitaltern besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Im Goldenen Zeitalter ist keine Rede von Leid und es wird auch „Das Land des Glücks“ genannt. Nur der Unbegrenzte Vater macht euch zu Meistern des Landes des Glücks. Er hat kein Abbild, während alle anderen eins haben. Ändert sich Sein Name? Sein Name lautet immer Shiva. Von allen anderen heißt es, dass sie Seelen sind, aber ihre Namen, beziehen sich immer nur auf ihre Körper. Das Shivalingum repräsentiert den Unkörperlichen und Sein Lob lautet: „Ozean des Wissens und des Friedens“. Er ist auch der Vater und so erhält man mit Sicherheit von Ihm eine Erbschaft. Der Schöpfer selbst erhält kein Erbe von der Schöpfung. Der Schöpfer gibt Seinen Kindern eine Erbschaft. Würde jemand den Kindern seines Bruders eine Erbschaft geben, wenn er eigene Kinder hat? Auch hier gibt der Unbegrenzte Vater Seinen unbegrenzten Kindern eine Erbschaft. Dies ist ein Studium und genauso wie Menschen, wenn sie studieren, z.B. Juristen usw. werden, werdet ihr hier und jetzt Gottheiten. Eure Aufmerksamkeit richtet sich auf das Studium und auf den unkörperlichen Lehrer. Alle Seelen sind ursprünglich ebenfalls körperlos. Der Vater sagt: Ihr seid Seelen und Ich unterrichte euch.“ Versteht auch, dass euer Lehrer auch euer Vater ist. Baba kommt nur einmal im Kreislauf und unterrichtet euch. Es sind die Seelen, die studieren und sie erfahren durch ihre Körper Glück und Leid. Wenn eine Seele ihren Körper verlässt, ist es egal, was ihr mit dem Leichnam macht; es ist nur Staub. Der Vater erklärt euch wiederholt: „Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Baba weiß, dass ihr alles graduell unterschiedlich verinnerlicht. Einige sind Buddhas, die überhaupt nichts verstehen. Das Wissen ist sehr leicht zu verstehen. Selbst jene, deren Körper blind, verkrüppelt oder gelähmt sind, können verstehen, weil alles der Seele erklärt wird. Der Körper ist verkrüppelt oder gelähmt, aber nicht die Seele. Der Vater ist jetzt hier und erklärt alles so klar. Die Zuhörer jedoch haben vom Weg der Anbetung noch die Angewohnheit, mit geschlossenen Augen zu sitzen und darum machen sie es hier genauso. Es ist, als seien sie berauscht. Der Vater sagt: „Schließt nicht eure Augen.“ Während ihr jemanden vor euch seht – erinnert euch an

den Vater. Dann wird euer Fehlverhalten aufgelöst. So einfach ist das! Trotz allem sagt ihr: „Baba, ich kann mich nicht an Dich erinnern.“ Nicht doch! Ihr könnt euch doch euer Leben lang an euren leiblichen Vater erinnern, von dem ihr nur eine begrenzte Erbschaft erhaltet. Shiv Baba ist der Unbegrenzte Vater aller Seelen, und ihr könnt euch nicht an Ihn erinnern? Ihr ruft nach Ihm: „Oh Gott, Vater. Führe mich!“ Tatsächlich ist es falsch, dies zu sagen. Der Vater ist nicht der Begleiter von nur einer Person. Er ist der Unbegrenzte Begleiter. Er befreit doch nicht nur eine Seele. Der Vater sagt: „Ich komme und gewähre jedem Erlösung. Ich bin gekommen, um euch alle in das Land des Friedens zu bringen.“ Es ist hier nicht nötig, um irgendetwas zu bitten. Er ist der Unbegrenzte Vater, nicht wahr? Die Menschen verlieren sich in Begrenzungen und sagen fortlaufend: „Ich, ich!“ „Oh, Gott, gib mir Glück! Erlöse mich von meinen Leiden! Ich bin ein degradierte Sünder! Hab Erbarmen mit mir!“ Der Vater sagt: „Ich bin gekommen, um diese alte Welt zu erneuern. In der Neuen Welt leben Gottheiten. Ich komme alle 5000 Jahre, wenn ihr vollständig unrein geworden seid.“ Dies ist die gottlose Gemeinschaft. Es gibt nur den Einen Satguru, der die Wahrheit verkündet. Shiv Baba allein ist der Vater, Lehrer und Satguru. Er sagt: „Diese Mütter werden die Tore zum Himmel öffnen.“ Es steht auch geschrieben: Weg zum Himmel. Die Menschen können dies jedoch nicht verstehen. Sie befinden sich in der Welt der Laster und darum rufen sie nach Gott. Baba zeigt euch jetzt den Weg in den Himmel. Der Vater sagt: „Ich komme und läutere die Unreinen und bringe sie zurück nach Haus. Betrachtet euch jetzt als Seelen und denkt an Mich, euren Vater. Dann wird die Last eurer Verfehlungen aufgelöst. Erzählt jedem nur diese eine Sache: Der Vater sagt: Seid Sieger über Maya und Eroberer der Welt. Ich zeige euch allen die Methode, wie man ein Meister der Welt werden kann.

Die Menschen beten an Deepmala zu Lakshmi und sie bitten sie um Reichtum. Sie sagen nicht: „Gib mir eine gute Gesundheit oder ein langes Leben.“ Ihr beansprucht eure Erbschaft vom Vater. Eure Lebenserwartung wird hoch sein. Baba gibt Er euch in dieser Zeit alles: Gesundheit, Reichtum und Glück. Die Menschen bitten Lakshmi in Wahrheit lediglich um Kieselsteine, aber sie erhalten nicht einmal das. Sie haben lediglich diese Angewohnheit entwickelt. Sie treten als Bittsteller vor die Denkmäler der Gottheiten,. Hier braucht ihr den Vater um nichts zu bitten. Der Vater sagt: „Indem ihr euch konstant an Mich allein erinnert, werdet ihr Meister, und indem ihr den Weltkreislauf kennt, werdet ihr Herrscher über den Erdball. Verinnerlicht auch göttliche Tugenden. Es ist nicht nötig, irgendetwas zu sagen, damit ihr vom Vater die Erbschaft des Himmels erhaltet. Wollt ihr die Gottheiten jetzt immer noch anbeten? Ihr wisst, dass ihr selbst Gottheiten werdet. Warum also die 5 Elemente anbeten? Ihr erhaltet die Souveränität der Welt. Was wollt ihr mit all der Vielfalt vom Bhaktipfad tun? Ihr geht jetzt nicht mehr in die Tempel usw. Der Vater sagt: „Das alles ist das Brimborium des Anbetungsweges.“ Im Wissen gibt es nur eine Anweisung: „Erinnert euch konstant an Mich allein!“ Das ist alles. Durch diese Erinnerung werden eure karmischen Konten getilgt und ihr werdet satopradhan. Ihr wart erfüllt mit allen Tugenden und es gilt, jetzt diesen Zustand wieder zu erreichen. Die anderen Menschen begreifen das nicht. Der Vater muss sich ihretwegen so sehr den Kopf zerbrechen. Habt Vertrauen! Nur der Eine Vater und kein Weiser oder Heiliger kann euch diese Dinge mitteilen. Brahma ist nicht Gott und er ist jetzt am Ende seiner vielen Leben angekommen. Baba sagt: Ich trete in Brahmas Körper ein, wenn er die vollständigen 84 Leben auf der Erde verbracht hat. Er war nur ein gewöhnlicher Dorfjunge und er wird jetzt von hässlich wieder wunderschön. Als er das Alter des Ruhestands erreicht hatte, trat Shiv Baba in seinen Körper ein, weil „der Hochofen“ erschaffen werden musste. Wer sollte all die Kinder ernähren? Also wurde jemand benötigt, der dazu in der Lage ist. All diese Dinge gilt es zu verstehen. Der Vater sagt: „Ich trete in diesen Körper ein am Ende der vielen Leben der Brahma-Seele. Brahma ist der Unreinste geworden und er ist auch derjenige, der

wieder der Reinste wird. Er hat 84 Leben gelebt und das gilt auch für euch. Es gibt nicht nur einen Einzigen, sondern viele. Die einstigen Gottheiten der Sonnen- und Monddynastien werden hierherkommen und, graduell unterschiedlich, entsprechend ihres Einsatzes, erneut ihren Status beanspruchen. Der Rest wird nicht in der Lage sein, hier zu bleiben. Wer später kommt, wird dem Wissen ein wenig zuhören und entsprechend später im Kalpa auf die Erde herabkommen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Der Vater legt euch den Schmuck des Wissens an. Achtet darauf, dass ihr ihn ständig tragt. Verderbt ihn nicht im Staub Mayas. Studiert sehr gut und verdient ein unvergängliches Einkommen.
2. Während ihr dieses Abbild, d.h. dieses verkörperte Wesen, vor euch seht, erinnert euch an den Vater, der ohne ein Abbild ist. Studiert mit offenen Augen. Bittet den Unbegrenzten Vater um nichts.

Segen: Mögt ihr körperlos sein und nichts anderes tun, als ein losgelöster Beobachter zu sein und eure physischen Organe Handlungen verrichten zu lassen.
Kommt in euren Körper, wenn ihr dies möchtet und werdet ebenso leicht wieder körperlos. Bedient euch eurer physischen Organe, wenn ihr handeln müsst, aber vergesst nicht, dass ich, die Seele, es bin, die sich der physischen Organe bedient und alles geschehen lässt. So wie ihr andere veranlasst, etwas für euch zu tun, so seid auf gleiche Weise losgelöste Beobachter und lasst eure physischen Organe Handlungen verrichten. Dann werdet ihr körperlos sein und denkt nicht, dass ihr etwas getan habt. Während ihr handelt, übt es zwischendurch, körperlos zu sein – auch nur für ein oder zwei Minuten ist. Dann werdet ihr in den letzten Momenten sehr viel Hilfe erfahren.

Slogan: Um ein Weltherrscher zu werden, gebt der Welt Sakaash.

***** O M S H A N T I *****